



E-Lastenräder für Betriebe

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 5. Juni 2023

Förderung der gewerblichen Lastenradnutzung in Frankfurt – Test-Unternehmen starten mit ihren Lastenrädern in das Projekt „flottes Gewerbe“ | Stadtrat Stefan Majer eröffnet das Projekt.

Frankfurt am Main, den 05.06.2023. Mit dem Programm „flottes Gewerbe“ wird in Frankfurt am Main der gewerbliche Einsatz von Lastenrädern gefördert und die Logistik stadtverträglicher und umweltfreundlicher gestaltet. Acht lokale Betriebe erhalten für fünf Wochen die Möglichkeit, gewerbliche Lastenräder unverbindlich und kostenlos zu testen: die Kaffeerösterei Hoppenworth & Ploch, das Sozialkaufhaus des Caritasverbands Frankfurt e.V., das Sanitär- und Heizungsunternehmen Otto Baier, die Apotheke MediCentrum, der Architekturkontor Faller & Krück, die Bäckerei Eifler, der Fußpflegedienst Vera Nendwich und die Streetart-Agentur Studio Fatal. Bei der Auftaktveranstaltung am 05. Juni 2023 wurden die E-Lastenräder an die ausgewählten Test-Pionieren übergeben. Die Betriebe erhielten ein für Ihre Zwecke maßgeschneidertes Lastenrad, das für Sie nach einer intensiven Beratung ausgesucht wurde. Bei der Auftaktveranstaltung in der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main wurden Sie auf das Fahrzeug eingewiesen, bekamen die Möglichkeit sich über Fördermöglichkeiten zu informieren und sich mit den Servicepartnern auszutauschen. Die Frankfurter Unternehmen „Sachen auf Rädern“ und „CityLog“, die bereits auf E-Lastenräder setzten, standen den Test-Pionieren beratend zur Seite, um ihre Erfahrungen mit Ihnen zu teilen.

Die Verlagerung von Fahrten auf alternative Verkehrsträger ist auch im gewerblichen Bereich wichtig: In vielen Bereichen des urbanen Wirtschaftsverkehrs wie z. B. Handwerk, Handel, Gewerbe oder bei verschiedenen Dienstleistern, kommt es täglich zu vielen Kurzstreckenfahrten einhergehend mit erheblichem Parksuchverkehr. „Die Nutzung von gewerblichen E-Lastenrädern und Lastenanhänger kann ein Baustein sein, dieser Problematik zu begegnen, Logistik stadtverträglicher und umweltfreundlicher zu gestalten. Mit dem Projekt „flottes Gewerbe“ will die Stadt Frankfurt am Main den gewerblichen Einsatz von Lastenrädern fördern“, sagte Stefan Majer, Stadtrat der Stadt Frankfurt am Main und Dezernent für Mobilität und Gesundheit.

Ansgar Roese, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Frankfurt, betont:

„Wirtschaftsverkehr wird es auch in Zukunft geben. Die Frage lautet lediglich: Mit welchem Verkehrsmittel werden diese durchgeführt? Deshalb ist es wichtig, dass Frankfurter Unternehmen die Möglichkeit bekommen die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten von Lastenrädern zu testen“.

Dr. Alexander Theiss, Geschäftsführer Standortpolitik der IHK Frankfurt am Main, ergänzt:

„Lastenräder werden bereits von Paketdienstleistern sehr erfolgreich in der Innenstadt genutzt und tragen so zu klimafreundlichen Transporten bei. Das Projekt „flottes Gewerbe“ bietet nun auch Unternehmen aus anderen Branchen eine willkommene Chance, Lastenräder ausgiebig auf ihre Alltagstauglichkeit hin prüfen zu können.“

Für Betriebe und Unternehmen ist es derzeit schwierig verschiedene Lastenräder unverbindlich zu testen, das richtige Lastenrad für die eigenen Anforderungen zu finden und darüber hinaus noch schnell verfügbare und verlässliche Service- und Wartungsangebote für die Fahrzeuge zu erhalten. Hier setzt das Projekt „flottes Gewerbe“ an. Im Rahmen des Projektes werden ausgewählte, interessierte Betriebe, Gewerbetreibende oder



E-Lastenräder für Betriebe

Unternehmen – die sogenannten Testpioniere – fundiert beraten und bekommen ein, den individuellen Anforderungen entsprechendes Lastenrad für einen Testzeitraum von 4-6 Wochen kostenlos zur Verfügung gestellt. Dabei sind Service, Wartung, Versicherung und Logistik inbegriffen – die Testpioniere müssen sich also um nichts kümmern. Für die sichere Navigation mit den Lastenrädern steht den Unternehmen der neue Radroutenplaner Hessen zur Verfügung, der den Teilnehmenden auch eine Navigation über die neue App ermöglicht (<https://radroutenplaner.hessen.de/>).

Für die Teilnahme am Programm „flottes Gewerbe“ konnten sich im Vorfeld Unternehmen, Betriebe und Dienstleister aus Frankfurt am Main als Testpioniere bewerben. Das Interesse seitens der Unternehmen und Betriebe war erfreulich groß. Unter den teilnehmenden Betrieben sind Unternehmen verschiedenste Gewerke und Dienstleistungen. Unter den Teilnehmern sind unter anderem die Frankfurter Kaffeerösterei Hoppenworth&Ploch, der Sanitärbetrieb Otto Baier, die Frankfurter Bäckerei Eifler sowie der Caritasverband Frankfurt e.V. „Bisher sage ich Menschen mit fußpflegerischem Bedarf, welche im Stadtgebiet leben, ab, wenn sie keine Parkmöglichkeiten vor Ort haben, da ich mein Equipment nicht mehrere Hundert Meter schleppen möchte und nicht längere Zeit nach einem Parkplatz suchen kann. Mit einem Lastenrad ist es möglich die Fußpflege auch Menschen anzubieten, die mit schlechter Parkanbindung leben“, sagte Vera Nendwich, Geschäftsführerin eines teilnehmenden Fußpflegebetriebes. Für sie ist das Lastenrad eine Chance ihr Angebot auszuweiten und auch Menschen zu beschäftigen, die keinen Führerschein haben.

Mit der Übergabe der E-Lastenräder an der Auftaktveranstaltung am 05. Juni 2023 begann die Testphase. Mit der Konzeption und Durchführung des Programms wurde die cargobike.jetzt GmbH aus Berlin beauftragt, die das Projekt koordinieren und die Betriebe fachlich betreuen.

Informationen zum Projekt

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.radfahren-ffm.de/flottesgewerbe> und www.cargobike.jetzt/flottes-Gewerbe.

Auftaktveranstaltung: 05.06.2023 (nur für Presse, teilnehmende Betriebe, Auftraggeber, Veranstalter und geladene Gäste)

Aktionstag im Rahmen der Eurobike: 23.06.2023, 11:00 bis 16:00 Uhr

Kooperierende Hersteller sind: Babboe bakfietsen GmbH, Ca Go bikes, Draisin GmbH, Fulpra, Riese & Müller GmbH, Tricargo, Triporteur Trips, Urban Arrow, Veload, VSC.Bike, Winther, CityQ und XCYC

„Flottes Gewerbe“ wurde beauftragt durch die Eurobike und wird finanziell unterstützt durch das Dezernat für Mobilität der Stadt Frankfurt am Main, die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH und die Gesellschaft für Integrierte Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain. Durchgeführt wird das Projekt von der cargobike.jetzt GmbH.

kirsten.havers@cargobike.jetzt

Kontakt:

Projektleitung „flottes Gewerbe“

Kirsten Havers

+49 157 83512720

Projektcokoordination „flottes Gewerbe“

Jessica Gnant



E-Lastenräder für Betriebe

+49 176 46638472

jessica.gnant@cargobike.jetzt